

Warum wird Gemüse „Satzweise“ angebaut? – Im gewerblichen Anbau kann dadurch die ganze Saison erntefähige Ware hergestellt werden.

Vielleicht möchten auch Sie auf der Gemüse-Parzelle Ihren Ertrag steigern oder bestimmte Gemüse während der ganzen Saison regelmäßig ernten können.

Dafür sollen die nachfolgenden Tabellen (Salat u. Fenchel) Beispiel und Hilfestellung sein, um Ihnen eine vorausschauende Anbauplanung bei der GSE exemplarisch vorzustellen.

Dazu sei gesagt: die angegebenen Termine sind Richtwerte, die in der Umsetzung natürlichen Einflüssen wie Witterung und Anzuchtbedingungen unterliegen.

Satzweiser Anbau von Salat - Beispiel GSE

	Ernte	Pflanzung	Aussaat	Beet
1. Satz	KW 25	bei Übergabe KW 18		Nr. 9
2.Satz	KW 27	KW 22	KW 18	freies Beet
3.Satz	KW 30	KW 25	KW 21	Nr. 6, nach Radieschen
4.Satz	KW 33	KW 28	KW 24	Nr. 7, nach Spinat
5.Satz	KW 36	KW 32	KW 28	Nr. 8, nach Bohnen
6.Satz	ab KW 40	KW 34	KW 30	bei StZ Nr. 6, nach Kohrabi; oder freies Beet; oder wo Platz ist. Letzter Satz kann grösser sein.

Anbauplan 2013 Salat-Beispiel

Mittel- und Schwachzehrer

Beet	Kultur	Sorte	Kulturhinweise	Ernte ab	Mögliche Nachfolger
11	Frei				
10	Frei				
9	Salat	div. Sorten Eis-, Kopf-, Bataviasalat		Mitte Juni	Radieschen, Fenchel, Rote Bete, Buschbonen Frühe Möhren, Spinat
8	Buschbohnen 2 Reihen	Cupidon	jung ernten	Anfang Juli	Salat, Radieschen, Winterrettich, Kohlrabi, Herbstspinat,
7	Spinat 5 Reihen	Matador	jung ernten, nicht blühen lassen	Mitte Juni	Salat, Radieschen, Winterrettich, Kohlrabi, Buschbohnen
6	Radieschen	Sora		Anfang Juni	Salat, Buschbohne,
	Rote Bete	Rote Kugel 2		Ende August	
	Radieschen	Sora		Anfang Juni	Rote Bete
5	Zwiebel	Sturon		Ab August	Herbstspinat, Feldsalat
	Zwiebel	Sturon			
	Lauchzwiebel	Ishikura l.w.			
4	Zwiebel 3 Reihen	Sturon		Ab August	Herbstspinat, Feldsalat
3	Möhren spät	Rodelika	anhäufeln	Oktober bis November	keine Nachfolger
	Möhren spät Petersilwurzel	Rodelika Halblange w.			
2	Möhren spät 3 Reihen	Rodelika	anhäufeln	Oktober bis November	keine Nachfolger
1	Möhren früh 3 Reihen	Nantaise 2/ Milan	anhäufeln	August bis Oktober	Feldsalat

Starkzehrer

Beet	Kultur	Sorte	Kulturhinweise	Ernte ab	Mögliche Nachfolger
8	Frei				
7	Mangold Fenchel Lauch	Lukullus Orion Sevilla	Fenchel nicht blühen lassen Lauch anhäufeln		
6	Kohlrabi	Korist F1		Anf. Juli	Salat, Fenchel
	Sellerie Staudensellerie	Prinz Conga			
5	Zucchini Rest frei für z.B. Gurken, Melonen...	Black Beauty	am Anfang evtl. Abdecken mit Vlies		
4	Wirsing, Brokkoli, Rot- und Spitzkohl	Mila, Belstar Redma Filderkraut	am Anfang evtl. Abdecken mit Vlies	Ende August	
3	Kartoffel	Quarta		Ende August bis Mitte Sept.	Feldsalat
2	Kartoffel	Quarta	Kartoffelkäfer- larven absammeln	Ende August bis Mitte Sept.	Feldsalat
1	Kartoffel	Quarta		Ende August bis Mitte Sept.	Feldsalat

Die fettgedruckten Kulturen werden bei der Übergabe selbst gepflanzt.
Änderungen behalten wir uns vor.
Stand: Februar 2013

Satzweiser Anbau von Fenchel - Beispiel GSE

	Ernte	Pflanzung	Aussaat	Beet
1. Satz	ab KW 27	bei Übergabe KW 18		StZ. Nr.7
2.Satz	KW 33	KW 25	KW 20	StZ. freies Beet
3.Satz	ab KW 39	KW 31	KW 28	StZ. Nr. 6, nach Kohlrabi
2.Satz alternativ:	KW 36	KW 27	KW 22/23	SchZ. Nr. 9, nach Salat

Im oben gezeigten Beispiel wird bei den ersten drei Zeilen (blau, hellblau, grün) streng vom Erntezeitpunkt ausgegangen, d.h. wie plane ich, um Fenchel über die ganze Saison regelmäßig anzubauen (satzweiser Anbau - wie bei Salat-Tabelle).

Eine etwas einfachere Methode ist es, von dem Platz auszugehen, den ich nach der Ernte eines Beetes zur Verfügung bekomme. Dies ist in der Tabelle gelb dargestellt: nachdem der Salat auf Beet Nr. 9 geerntet wurde, habe ich die Möglichkeit dort u.a. eben auch Fenchel anzupflanzen. Um zu diesem Zeitpunkt aber auch Jungpflanzen zur Verfügung zu haben, ist eine „vorausschauende Planung“ nötig. D.h. Sie sollten rechtzeitig planen, was nach der Ernte (also wenn das Beet frei wird – „wenn die Kultur räumt“) auf einem Beet wachsen soll und kann. Die Anzucht der benötigten Jungpflanzen müsste dann natürlich ebenfalls rechtzeitig erfolgen.

Dadurch können Sie erreichen, dass die vorhandene Fläche möglichst optimal genutzt wird (Ertrag und gewünschte Gemüsearten).

Anbauplan 2013 Fenchel-Beispiel

Mittel- und Schwachzehrer

Beet	Kultur	Sorte	Kulturhinweise	Ernte ab	Mögliche Nachfolger
11	Frei				
10	Frei				
9	Salat	div. Sorten Eis-, Kopf-, Bataviasalat		Mitte Juni	Radieschen, Fenchel, Rote Bete, Buschbonen Frühe Möhren, Spinat
8	Buschbohnen 2 Reihen	Cupidon	jung ernten	Anfang Juli	Salat, Radieschen, Winterrettich, Kohlrabi, Herbstspinat,
7	Spinat 5 Reihen	Matador	jung ernten, nicht blühen lassen	Mitte Juni	Salat, Radieschen, Winterrettich, Kohlrabi, Buschbohnen
6	Radieschen Rote Bete Radieschen	Sora Rote Kugel 2 Sora		Anfang Juni Ende August Anfang Juni	Salat, Buschbohne, Rote Bete
5	Zwiebel Zwiebel Lauchzwiebel	Sturon Sturon Ishikura l.w.		Ab August	Herbstspinat, Feldsalat
4	Zwiebel 3 Reihen	Sturon		Ab August	Herbstspinat, Feldsalat
3	Möhren spät Möhren spät Petersilwurzel	Rodelika Rodelika Halblange w.	anhäufeln	Oktober bis November	keine Nachfolger
2	Möhren spät 3 Reihen	Rodelika	anhäufeln	Oktober bis November	keine Nachfolger
1	Möhren früh 3 Reihen	Nantaise 2/ Milan	anhäufeln	August bis Oktober	Feldsalat

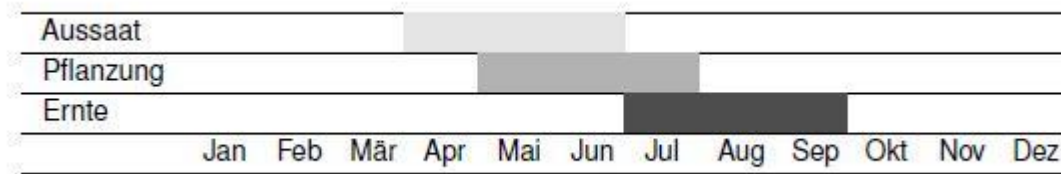
Starkzehrer

Beet	Kultur	Sorte	Kulturhinweise	Ernte ab	Mögliche Nachfolger
8	Frei				
7	Mangold Fenchel Lauch	Lukullus Orion Sevilla	Fenchel nicht blühen lassen Lauch anhäufeln		
6	Kohlrabi Sellerie Staudensellerie	Korist F1 Prinz Conga		Anf. Juli	Salat, Fenchel
5	Zucchini Rest frei für z.B. Gurken, Melonen...	Black Beauty	am Anfang evtl. Abdecken mit Vlies		
4	Wirsing, Brokkoli, Rot- und Spitzkohl	Mila, Belstar Redma Filderkraut	am Anfang evtl. Abdecken mit Vlies	Ende August	
3	Kartoffel	Quarta		Ende August bis Mitte Sept.	Feldsalat
2	Kartoffel	Quarta	Kartoffelkäfer- larven absammeln	Ende August bis Mitte Sept.	Feldsalat
1	Kartoffel	Quarta		Ende August bis Mitte Sept.	Feldsalat

Die fettgedruckten Kulturen werden bei der Übergabe selbst gepflanzt.
Änderungen behalten wir uns vor.
Stand: Februar 2013

Wichtig in diesem Zusammenhang ist natürlich die Kulturdauer der einzelnen Gemüse, sowie die spätesten Saattermine für die Folgekulturen.

Die Kulturdauer lässt sich gut ableiten aus den Grafiken im „kleinen Handbuch der Gemüsekunde“, die so oder so ähnlich auch auf vielen Saatgutpackungen zu finden sind:



(Beispiel Fenchel)

Die spätesten Saattermine für die gängigsten Gemüse haben wir hier noch mal zusammengefasst:

Späteste Saattermine für Nachfolgekulturen

Kultur	Aussaat	Pflanzung	Ernte
Buschbohne	A VII		A IX
Chinakohl	A VIII	(M VIII)	E X - M XI
Feldsalat	M VIII		A X
Fenchel	A VII	M VIII	A X
Kohl spät	M V	E VI	X - XI
Kohlrabi	M VII	M VIII	E IX
Möhren früh	E VI		A X
Radieschen	M IX		M X
Rote Bete	M VI		M X
Salat	M VII	(M VIII)	M IX
Spinat	A VIII		IX - X
Winterrettich	M VII		M X

(auch Direktsaat möglich)

(auch Direktsaat möglich)

Das Wichtigste bei der GemüseSelbstErnte (neben Anbauplanung und Maximalertrag :-)) bleibt aber selbstverständlich, dass Sie Freude am Gärtnern und an Ihrem selbst gezogenen Gemüse haben. Deshalb wollen wir hier nochmals betonen, dass obige Darstellungen nur Beispiel und Hilfe sind und Ihnen nicht die Freude am Experimentieren nehmen sollen.

A = Anfang, M = Mitte, E = Ende
 Römische Ziffern = Monat